



Verordnung

über den Mindestabstand von Spielhallen in der Gemeinde Salzbergen

Aufgrund des § 25 Abs. 1 Staatsvertrag zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag – GlüStV) vom 15.12.2011, § 10 Absatz 2 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGLüSpG) vom 17. Dezember 2007 (Nds. GVBl. S. 756, zuletzt geändert am 21.06.2012 (Nds. GVBl. S. 190) i.V.m. § 10 Abs. 2 – 4 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) hat der Rat der Gemeinde Salzbergen in seiner Sitzung am 12.06.2014 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Sachlicher Geltungsbereich

Der sachliche Geltungsbereich dieser Verordnung umfasst Spielhallen und ähnliche Unternehmen im Sinne des § 33 i Absatz 1 Gewerbeordnung in der Fassung vom 22.02.1999 (BGBl. I, S. 202).

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Verordnung umfasst das Gebiet der Gemeinde Salzbergen.

§ 3

Abstandsgebot

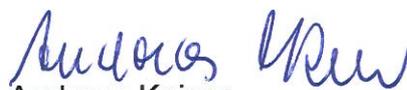
Innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs ist ein Abstand zwischen zwei Spielhallen von mindestens 500 Metern Luftlinie einzuhalten. Maßgeblich ist die kürzeste Verbindung (Luftlinie) zwischen den Spielhallen. Das Abstandsgebot findet Berücksichtigung im Rahmen des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft

Salzbergen, 12.06.2014


Andreas Kaiser
Bürgermeister

